

statistik.aktuell

Betreuungsbedarf bei Kindern unter sechs Jahren bis 2045

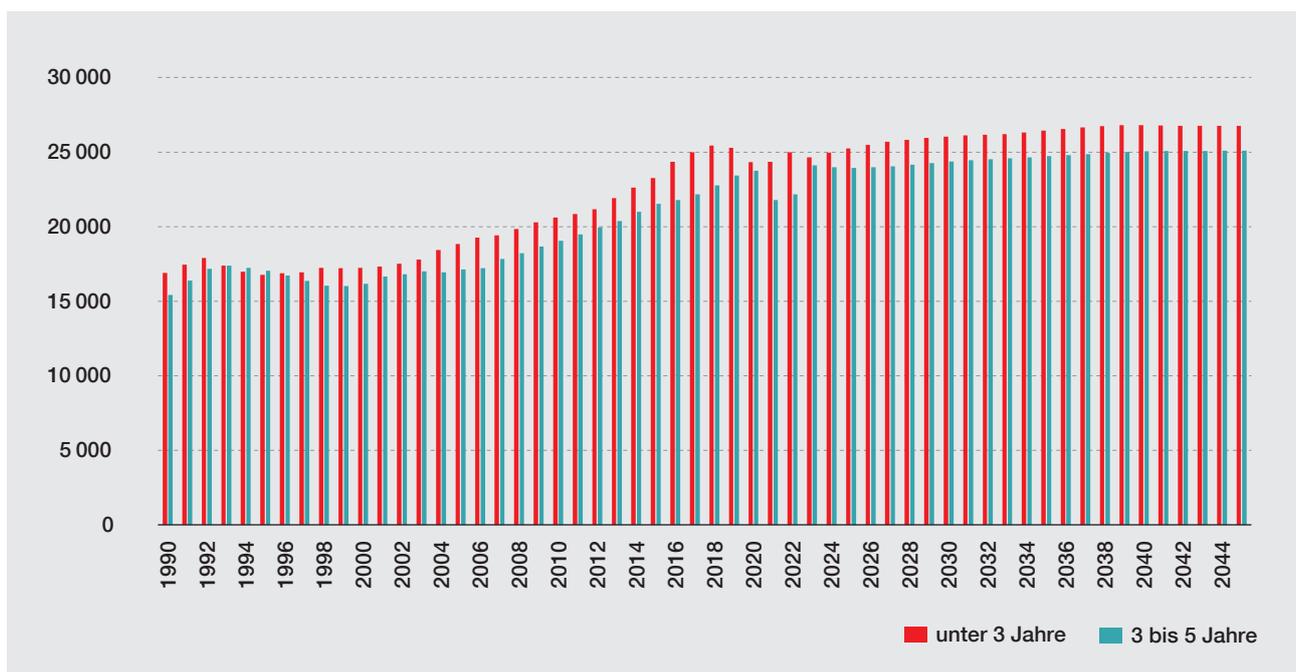
Die letzte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2045 für Frankfurt zeigt nicht nur einen Anstieg der Gesamtbevölkerung, sondern auch der Kinder unter sechs Jahren. Die Zahl der unter 3-Jährigen (U3-Kinder) nimmt dabei von 24 990 im Jahr 2022 auf über 26 700 im Jahr 2045 zu. Das ist ein Anstieg um 7,1 Prozent. Die Anzahl der Kinder zwischen drei und fünf Jahren (U6-Kinder) wächst sogar um 13,2 Prozent, dies entspricht einem Plus von fast 3 000.

Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz

Der Rechtsanspruch auf Betreuung besteht bei Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres seit 2013 und ist in §24 Absatz 2 SGB VIII festgehalten. Dagegen gibt es schon seit über 25 Jahren einen Betreuungsanspruch für Kinder zwischen drei und fünf Jahren.¹

¹ Kayed, Theresia, Johannes Wieschke, Susanne Kuger, 2023. Der Betreuungsbedarf bei U3- und U6-Kindern: DJI-Kinderbe-

Kinder nach Alter zum 31.12.



Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (ab 2023); Melderegister (bis 2022).

Betreuungssituation bei U3- und U6-Kindern

Die Betreuungssituation ergibt sich aus dem Betreuungsbedarf (Umfang des Betreuungsangebotes, der von den Eltern benötigt wird) und der Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder in einer Einrichtung an allen Kindern dieser Altersgruppe). Größere Unterschiede bzgl. der Betreuungssituation gibt es zwischen U3- und U6-Kindern. Im Jahr 2022 lag die Differenz zwischen Bedarf (knapp 50 %) und Quote (rund 35 %) bei U3-Kindern bei etwa 14 Prozentpunkten. Dagegen betrug die Differenz bei den U6-Kindern nur 4,5 Prozentpunkte (Bedarf 96,5 %, Quote 92,0 %).¹

Entwicklung der Zahl der U3 und U6 Kinder bis 2045

Die Anzahl der Kinder unter sechs Jahren hat seit 1990 fast durchgehend zugenommen. Abweichend von diesem Trend gab es einen leichten Rückgang Mitte der 90er Jahre sowie in den Coronajahren 2020 und 2021. Diese Entwicklung wird sich laut der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung bis 2045 weiter fortsetzen. Bis 2045 wächst die Zahl der U3-Kinder auf über 26760 und die der U6-Kinder auf 25105.

Die Zunahme wird aber nicht über ganz Frankfurt hinweg gleich verlaufen. In einigen Stadtteilen geht die Zahl der U3-Kinder bis 2045 zurück, wie beispielsweise in den Stadtteilen Nieder-Erlenbach (-18,9 %) oder Hausen (-3,9 %). Dagegen nimmt diese Altersgruppe in Eckenheim (36,2 %), Altstadt (27,1 %) und Gutleutviertel (26,1 %) zu. Absolute Zahlen sind für die Bedarfsplanung von besonderer Relevanz. In den Stadtteilen Nieder-Erlenbach und Hausen werden 2045 voraussichtlich insgesamt nur 35 Kinder weniger wohnen. In allen anderen Stadtteilen steigt deren Anzahl. Besonders stechen dabei die Stadtteile Gallus mit einem Plus von 353, Bockenheim mit einem Plus von 278 und Sachsenhausen-Nord mit einem Plus von 207 hervor.

Bei den U6-Kindern sieht es ein wenig anders aus. Ein Wachstum verzeichnen die Stadtteile Berkersheim (42,9 %), Altstadt (26,4 %) oder auch Seckbach (24,2 %). Leichte Rückgänge gibt es dagegen im Gallus (-3,0 %; -46 Kinder), in Heddernheim (-0,7 %, -4 Kinder) und in Nieder-Eschbach (-0,6 %, -2). Absolut steigen die Kinderzahlen besonders in

Veränderung der Anzahl der Kinder (2022:2045) zum 31.12.

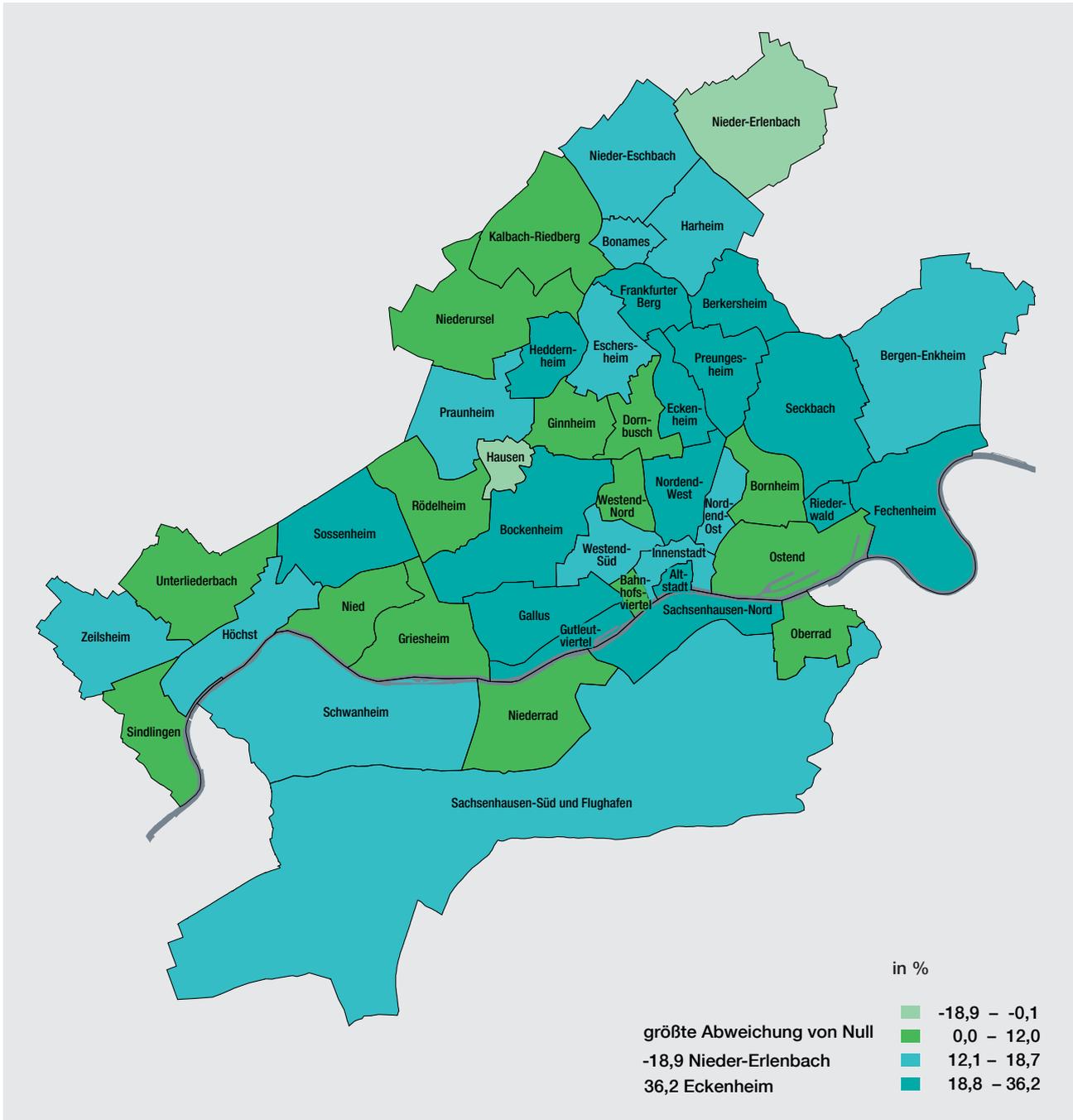
Nr.	Stadtteil	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre
1	Altstadt	24	22
2	Innenstadt	25	33
3	Bahnhofsviertel	5	13
4	Westend-Süd	90	39
5	Westend-Nord	17	30
6	Nordend-West	202	34
7	Nordend-Ost	88	24
8	Ostend	56	76
9	Bornheim	101	60
10	Gutleutviertel	42	19
11	Gallus	353	-46
12	Bockenheim	278	85
13	Sachsenhausen-Nord	207	92
14	Sachsenhausen-Süd	118	81
15	Flughafen	in Stadtteil 14 enthalten	
16	Oberrad	44	13
17	Niederrad	85	25
18	Schwanheim	71	16
19	Griesheim	57	71
20	Rödelheim	71	41
21	Hausen	-7	20
22	Praunheim	68	82
24	Heddernheim	96	-4
25	Niederursel	49	15
26	Ginnheim	47	59
27	Dornbusch	35	13
28	Eschersheim	66	57
29	Eckenheim	128	35
30	Preungesheim	111	39
31	Bonames	24	18
32	Berkersheim	18	46
33	Riederwald	26	5
34	Seckbach	57	77
35	Fechenheim	137	19
36	Höchst	84	22
37	Nied	51	36
38	Sindlingen	34	-1
39	Zeilsheim	67	42
40	Unterliederbach	55	135
41	Sossenheim	102	24
42	Nieder-Erlenbach	-28	0
43	Kalbach-Riedberg	99	129
44	Harheim	22	21
45	Nieder-Eschbach	43	-2
46	Bergen-Enkheim	86	22
47	Frankfurter Berg	48	38
Stadt insgesamt		3 453	1 675

Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (2045); Melderegister (2022).

treuungsreport 2022 [online]. München: Deutsches Jugendinstitut e.V. [Zugriff am: 14.03.2024]. Verfügbar unter: https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/KiBS/Kinderbetreuungreport_2022_Studie1_Bedarfe_U3U6.pdf

¹ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), 2023. Kindertagesbetreuung Kompakt: Ausbaustand und Bedarf 2022 [online]. Berlin: BMFSFJ [Zugriff am: 14.03.2024]. Verfügbar unter: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kindertagesbetreuung-kompakt-228472>

Veränderung der Anzahl der Kinder unter drei Jahren (2022:2045) in den Stadtteilen



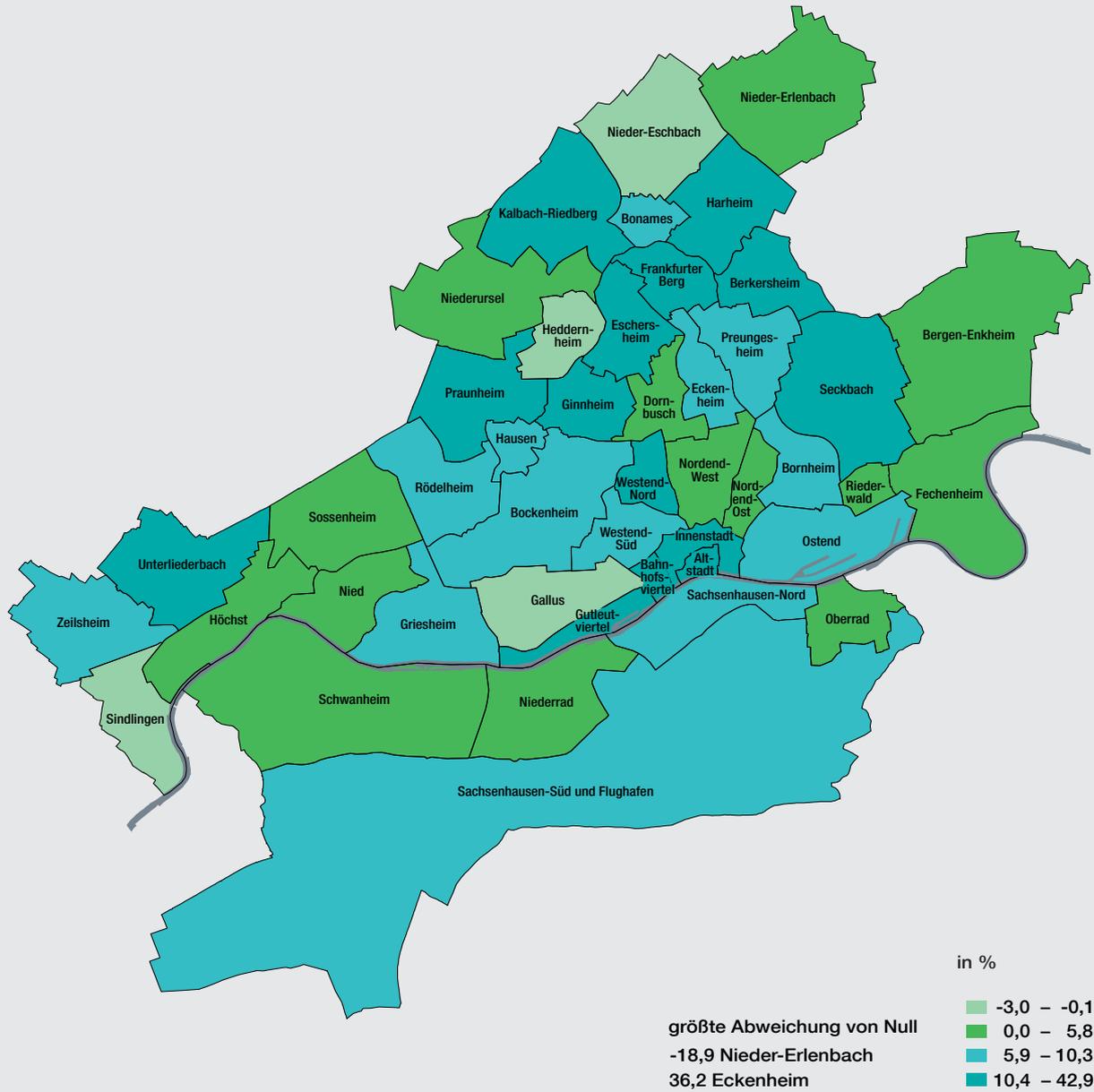
Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (2045); Melderegister (2022).

den Stadtteilen Unterliederbach mit einem Plus von 135, Kalbach-Riedberg mit einem Plus von 129 Kindern und Sachsenhausen-Nord mit einem Plus von 92.

pi

Weitere Informationen zur aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung sind unter statistikportal.frankfurt.de zu finden.

Veränderung der Anzahl der Kinder zwischen drei und sechs Jahren (2022:2045) in den Stadtteilen



Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung (2045); Melderegister (2022).



Adresse